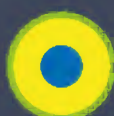




Hage, 29. Oktober 2020

UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer

Eine Chance für Region und Gemeinden



- Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?
- Teil werden und gemeinsam entwickeln



Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?

Auszeichnung

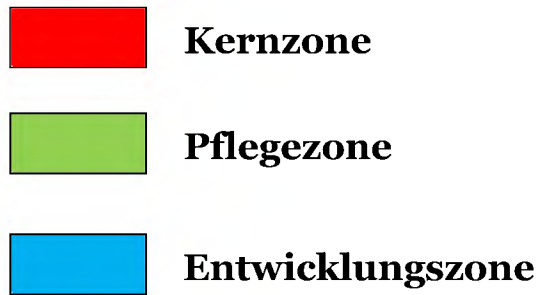
- für besondere Kultur- und Naturlandschaften
- als ‚Modellregionen für Nachhaltige Entwicklung‘
- unterstützen die UN auf dem Weg zur Erfüllung der Agenda 2030 (Nachhaltigkeitsziele, SDGs)
- UNESCO im Programm ‚Man and Biosphere‘ (MAB)
- 701 Regionen in 124 Ländern

**Kein Biosphärenreservat nach
§ 25 Bundes-Naturschutz-Gesetz!!**

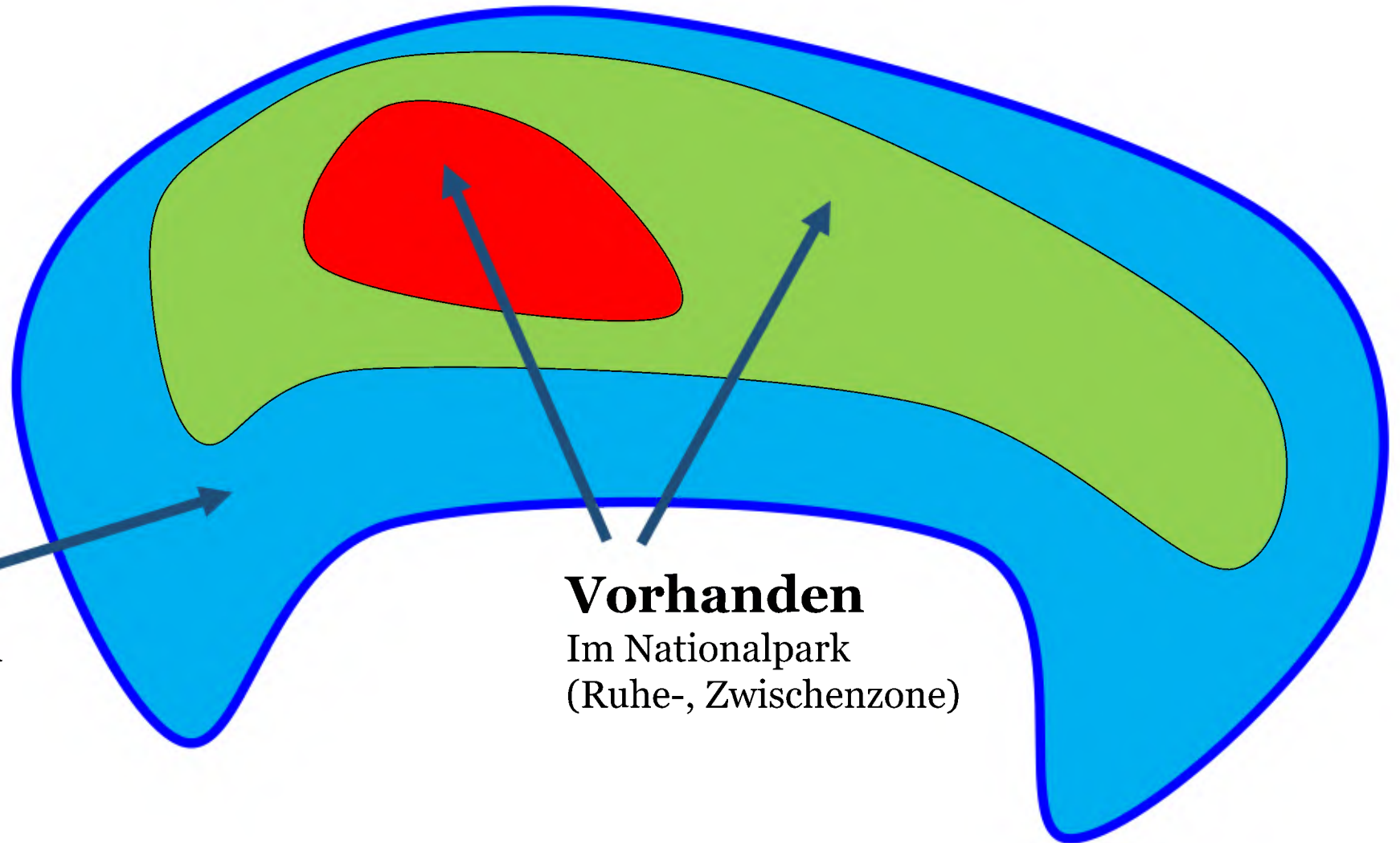
Fahrtziel *natur*®

Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?

Zonierung



Gesucht
In der Küstenregion



Vorhanden
Im Nationalpark
(Ruhe-, Zwischenzone)

Was ist ein UNESCO-Biosphärenreservat?

**Das Instrument UNESCO-Biosphärenreservat
wird zwei Landschaften verbinden**

Naturlandschaft (Schutz)

Kulturlandschaft (nachhaltige Entwicklung)



Chancen & Fragen

Steigerung der
Attraktivität
(Image + Identität)

Förderung

Bewusstsein:
Handlungsoptionen
aufzeigen

Motor für
nachhaltige
Entwicklung

Image & Identität – Wert eines nachhaltigen Welterbetourismus

Regionalökonomischer Effekt des Nationalpark-Tourismus

(nach Job et al. 2009 und 2013)

Studie 2006/07: Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

- 3 Millionen Tagesgäste, 20 Millionen Übernachtungsgäste
- davon > **11%** Nationalpark-Touristen
- aber 81% aller Touristen wollen auf Natur-Werte ausgerichtete Erholungsaktivitäten
- **Wertschöpfung** von 114 Mio. € durch echte Nationalpark-Touristen, entsprechend > **3.000 Vollzeitstellen am Arbeitsmarkt**

Studie 2013: Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

- davon **17,1%** Nationalpark-Touristen

→ Steigerung des Anteils an NLP-Touristen um 6 % (entspricht ca. 70 Mio € für NDS) oder 1.500 Arbeitsplätze seit der Anerkennung zum UNESCO-Weltnaturerbe

Förderung -Aktivitäten vor Ort

Laufende Projekte zu Nachhaltiger Entwicklung

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung:** Aufbau eines Junior Ranger-Programms und eines BNE-Netzwerks
- **Partner-Initiative:** Ausbau von Partnerschaften in den Sektoren Tourismusorganisationen, Restaurants, Beherbergung und Bildung
- **Regionale, nachhaltige Produkte:** „Wattenmeerprodukte“
- **Nachhaltige Tourismus-Strategie Welterbe** (PROWAD, Watten-Agenda)



Förderung: Partner-Gemeinde Sande

Projektförderung

- Salzwiesen-Pfad
- Klimapfad
- Wohnmobil-Stellplatz
- Attraktivierung der Gutsanlage Altmarienhausen unter dem Thema „Biosphäre“



Motor für Nachhaltige Entwicklung



Chancen & Fragen

Frage	Antwort
Sicherung nach §25 BNatSchG-BR?	Der Nationalpark (Kern- und Pflegezone) ist per Gesetz gesichert. Die Entwicklungszone wird nicht gesetzlich gesichert.
Mehr Naturschutz-Auflagen?	Nicht nötig, es gibt genug Naturschutz. Ausschließlich freiwillige Aktivitäten in der Entwicklungszone.
Baurecht (Außenbereich)?	Keine Auswirkung des UNESCO-BR auf das Baurecht (Von MU, ML und Landkreis Aurich bestätigt).

Chancen & Fragen

Absicherung

- Keine Auflagen durch Beitritt zur Entwicklungszone
- Austritt aus der Entwicklungszone ist gemäß Kooperationsvereinbarung jederzeit möglich



Weg zur Entwicklungszone

2019

2020

2021

2022

Beteiligung am Konzept

Themen-
AGs

Kommunale AGs

Steuer-
gruppe

Steuer-
gruppe

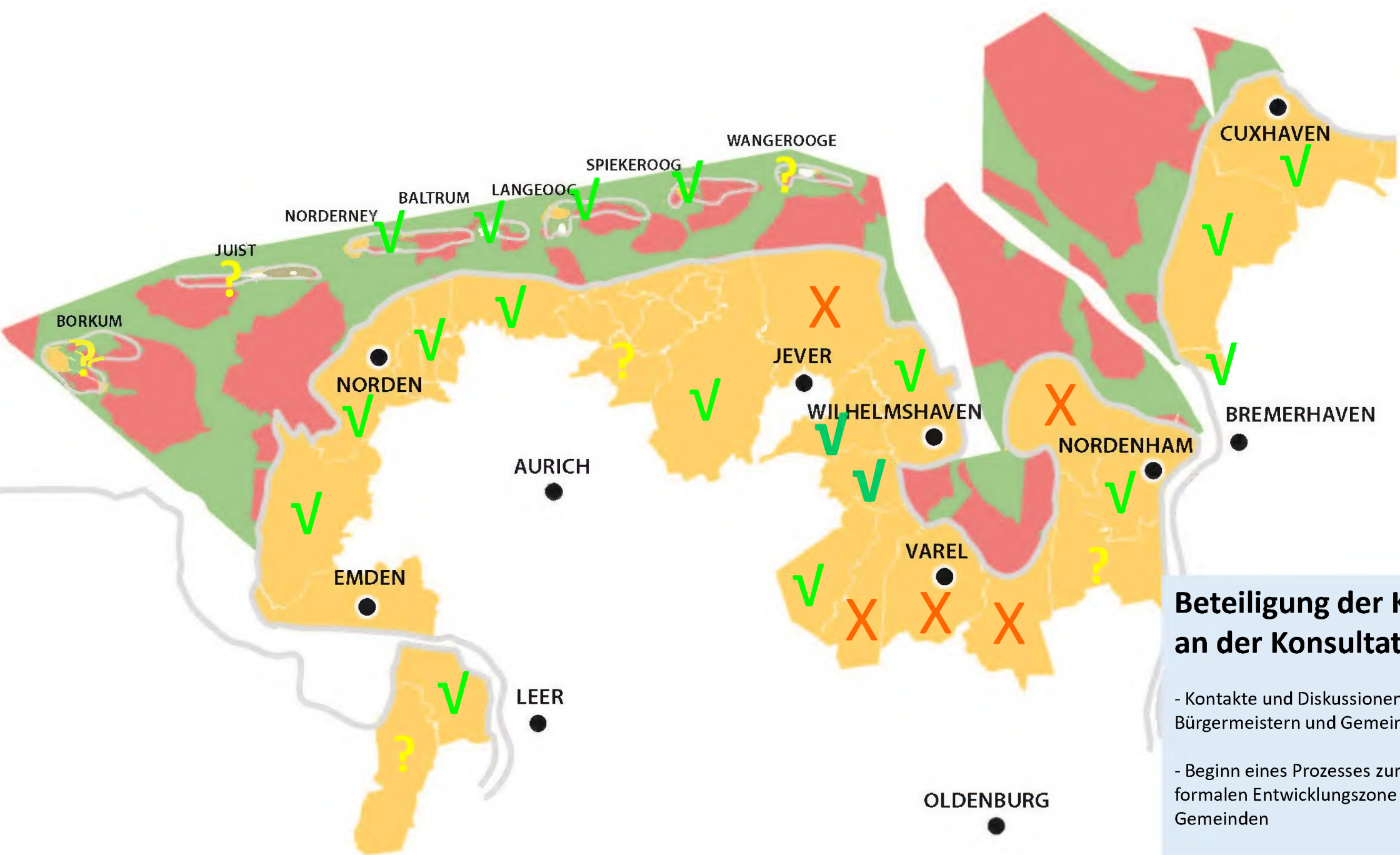
Steuer-
gruppe

Entwurf Antrag

Entwicklung der Arbeitsprogramme und Umsetzung

Erklärung
Gemeinden

Antrag
UNESCO



**Beteiligung der Kommunen
an der Konsultationsphase**

- Kontakte und Diskussionen mit
Bürgermeistern und Gemeinderäten
- Beginn eines Prozesses zur Einrichtung einer
formalen Entwicklungszone mit interessierten
Gemeinden

Weg zur Entwicklungszone – Kommunale AGs

Einbringen

- Lokale Nachhaltigkeitsinitiativen
- Lokale Projektideen

Bewerten

- Ziele, Projektideen aus thematischen AGs
- Projektideen für örtliches Arbeitsprogramm

Entscheidung: Beschlüsse der Kommunalen Gremien

Weg zur Entwicklungszone - Entscheidungsgrundlagen



Neuantrag bei der UNESCO

Offizielle Beitrittserklärung der Gemeinde dokumentiert Einverständnis mit Zielen und Inhalten

Kooperationsvereinbarung zwischen Gemeinde und Land (NLPV)

- Allgemeines (Ziele, Arbeitsweise, Handlungsfelder)
- Örtliches Arbeitsprogramm



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Organisation
des Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Niedersächsisches Wattenmeer
Biosphärenreservat im Programm
Der Mensch und die Biosphäre
seit 1993

Biosphärenreservat
Niedersächsisches
Wattenmeer

